AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

28

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 15. Juli 2022

Hasenplatz-Konzert

15. Juli 2022
Hasenplatz Schwenningen

Beginn 18.30 Uhr mit der Jugendkapelle unter der Leitung von Antonie Fritz.
Anschließend zeigt Istvan Elekes mit den Aktiven sein Repertoire.
Für Speis und Trank ist gesorgt.
(Bei schlechtem Wetter findet es am 22.07.2022 statt.)

Foto: Eziumeimages/iStock/Thinkstock

Der Musikverein Schwenningen e. V. freut sich auf seine Besucher.

EINLADUNG FAMILIENGOTTESDIENST

Noahs Arche - bei uns hier haben alle Platz!

Am 17. Juli 2022 ist es wieder so weit.

Wir wollen gemeinsam Familiengottesdienst feiern. Ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Samuel Schelle, Pfarrer Markus Manter, dem Kindergottesdienstteam und dem Gemeindeteam.
Los geht's um 10.30 Uhr in der
Kirche St. Kolumban in Schwenningen.

Wir laden alle ein:
Jeden, der sich als Teil der großen Familie unserer Kirchengemeinden sieht. Vor allem aber Kinder, Kommunionkinder, Firmlinge und Konfirmanden. Kommt vorbei und steigt ein, in das große Schiff unserer Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Kirchenkaffee vor der Kirche eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 30.06.2022

Bürger fragen:
Ein Bürger informierte darüber, dass auf dem Spielplatz „Am Horn" die Wipp-Schaukel kaputt sei und auch der Sonnenschutz aus Weiden am Sandkasten zurückgeschnitten werden sollte. Die Bürgermeisterin versicherte, die Informationen umgehend an den Bauhof weiter zu geben, damit schnell Abhilfe geschaffen werde. Das Schneiden der Weiden sei ohnehin schon vorgesehen.

Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters:
Kürzlich wurde die Jahreshauptversammlung der Schwenninger Feuerwehr abgehalten. Es fanden auch Wahlen statt. Der Gemeinderat hat nun der Wahl von Marcus Siber zum Feuerwehrkommandanten und der Wahl von Michael Tribelhorn zum Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten für die Dauer vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2027 zugestimmt. Die Bürgermeisterin händigte den beiden in der Gemeinderatssitzung die Bestellungsurkunden aus und gratulierte zur Wahl. Sie bedankte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit beim Kommandanten und die Bereitschaft, weiterhin für diese wichtige Aufgabe Verantwortung zu übernehmen. Sie wünschte beiden Gewählten wenig Unglücks- und Brandfälle und brachte ihre Freude über die Neuwahl von Michael Tribelhorn zum Stellvertreter des Kommandanten zum Ausdruck, der sich ihrer Aussage nach bereits als Jugendleiter bewährt habe.

Der bisherige Stellvertreter des Kommandanten, Hubert Schwanz, wurde in der Gemeinderatssitzung formell verabschiedet. Die Bürgermeisterin lobte seine jahrelangen Verdienste um die Feuerwehr und bedankte sich für seinen großen Einsatz mit einem Geschenk der Gemeinde.

Foto: Wilfried Koch

Breitbandversorgung:
- Vorstellung des Ergebnisses der Markterkundung
- Informationen zum Ausbaukonzept Graue Flecken sowie zum Förderantragsverfahren des Bundes

Bereits seit Jahren beschäftigt sich das Gremium mit dem Thema Breitbandausbau. Nachdem die Telekom beim letzten Markterkundungsverfahren signalisiert hatte, in Schwenningen einige Kabelverzweiger zu überbauen, war es der Gemeinde nicht mehr möglich, innerorts ihre Pläne umzusetzen. Es blieb lediglich noch ein kleiner Teil (Talstraße bis ins Gewerbegebiet, ein Teil der Hausertalstraße und die Hangstraße) übrig.

Man war sich in der Folge damals einig, das neu aufgelegte Förderprogramm des Bundes „Graue Flecken" abzuwarten, über welches dann eine Förderung von 90 % möglich ist.

In nichtöffentlichen Sitzung vom 05.11.2020 war dann beschlossen worden, die notwendigen Schritte für eine neue Markterkundung auf den Weg zu bringen sowie weitere Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes auszuloten und die Ergebnisse dann im Gemeinderat vorzustellen. Für die Durchführung einer Markterkundung war die Firma GEO DATA GmbH beauftragt worden, auch vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde einen neuen Antrag aus dem Bundesprogramm „Graue Fleckenförderung" stellen und den kompletten Ortsbereich überplanen will. Danach sind Bereiche mit einer Versorgung von weniger als 100 Mbits/s im Download förderfähig. Bislang galten 30 Mbits/s im Download als Vorgabe.

Ziel eines Markterkundungsverfahrens ist die Ermittlung der Förderfähigkeit. Weiteres Ziel ist, die aktuelle Versorgung und die Ausbaupläne der Netzbetreiber der Gemeinde zu erfassen. Denn ein kommunaler Breitbandausbau darf nur dort erfolgen, wo ein Marktversagen vorliegt.

Zwischenzeitlich ist das Markterkundungsverfahren von GEO DATA durchgeführt worden. Laufzeit der Markterkundung war die Zeit vom 07.02.2022 bis 05.04.2022.
Das Ergebnis der Markterkundung für das Gemeindegebiet ist nun ausgewertet.
Im Ergebnis hat kein Betreiber einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt. Kein Betreiber verfügt über eine flächendeckende Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 30Mbit/s bzw. 100 Mbit/s im Download und kündigt diese an.

Es gibt auch Bereiche (dunkelgraue Flecken), in denen aktuell kein geförderter Ausbau durch die Gemeinde / BLS erfolgen darf. Weitere mögliche Vorgehensweisen und Möglichkeiten eines Förderverfahrens des Bundes wurden zwischen GEO DATA und der Verwaltung zwischenzeitlich besprochen.

Herr Bastian Ludwig von GEODATA hat nun das Ergebnis der Markterkundung dem Gremium präsentiert. Auch die erfolgte Kostenermittlung und entsprechende Zahlen für den Komplettausbau von Schwenningen wurden vorgelegt. Es konnten förderfähige Bereiche identifiziert und eine erste Abgrenzung von Ausbaugebieten für ein Förderprojekt durchgeführt werden. Das vorgestellte Grobkonzept zur Kosten- und Fördermittelabschätzung wird nun als Basis für die Förderantragstellung verwendet, wobei von förderfähigen Gesamtkosten von rund 3,9 Mio. netto ausgegangen wird.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Förderantrag unter Zugrundelegung der vorgestellten Daten nun zeitnah zu stellen.

Kindertagespflege:
- Gewährung einer finanziellen Unterstützung

Der Gemeinderat hat beschlossen, Kindertagespflegepersonen, die im Besitz einer Pflegeerlaubnis sind, ab 01.09.2022 einen gemeindlichen Zuschuss für die Betreuung von Kindern mit Hauptwohnsitz in Schwenningen bis zum Erreichen des 3. Lebensjahres in Höhe von 1 Euro pro Betreuungsstunde zu gewähren. Seit der gesetzlichen Verankerung eines Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder unter und über 3 Jahren ist die Kommune in der Pflicht, entsprechende Plätze anzubieten. Die Gemeinde bietet diese Plätze in Kindergärten und Kinderkrippen an. Es ist aber auch möglich, dass der Bedarf über Tageseltern (Kindertagespflege) gedeckt wird. In Schwenningen gibt es derzeit eine über das Jugendamt zugelassene Tagesmutter. Sie hat in den letzten 6 Jahren neben auswärtigen Kindern auch 10 Kinder unter 3 Jahren aus der Gemeinde Schwenningen in ihren eigenen Räumen betreut. Diese Tagesmutter darf 5 Kinder zeitgleich und bis zu 10 Kinder im Wechsel betreuen.

Weil die Nachfrage an Betreuungsplätzen in der Raumschaft weiterhin sehr hoch ist, hat sich die Tagesmutter dazu entschlossen, ab 01.09.2022 eine separate Wohnung für die Kindertagespflege in Schwenningen anzumieten. Hierfür fallen dann auch Mietkosten an, weshalb nun bei der Gemeinde Antrag auf Bezuschussung der Kindertagespflege gestellt wurde. Andere Kommunen im Landkreis Sigmaringen und auch im Zollernalbkreis geben teilweise einen solchen Zuschuss.

Von Seiten des Gemeinderats wurde anerkannt, dass die Kindertagespflege das im Kindergarten vorhandene Angebot der Krippe ergänzt und den Bedarf zusätzlich abdeckt. Man erachtete es auch für sinnvoll, die Platzkapazitäten im Kindergarten im Auge zu behalten und bei Bedarf die Bezuschussung der Tagespflege neu zu bewerten.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse:
Die letzte nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats hat am 19. Mai 2022 stattgefunden. Die Bürgermeisterin gab die Beschlüsse bekannt:

- Es wurde beschlossen, das Schwimmbad Schritt für Schritt zu reparieren und das Angebot der Fa. HSW, Schwimmbad- und Wassertechnik aus Göggingen anzunehmen. Es war beabsichtigt, das Schwimmbad zum 01.07.2022 wieder in Betrieb zu nehmen. Die Eröffnung wird sich jedoch noch verzögern.
- Die Gemeinde ist Miteigentümerin eines Grundstücks. Beim anderen Miteigentümer handelt es sich um eine Privatperson. Diese hat den Antrag gestellt, den Miteigentumsanteil der Gemeinde zu erwerben. Dies wurde von Seiten des Gemeinderats abgelehnt.
- Herr Richard Werner wurde als neuer Recyclinghofwärter eingestellt.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 07.07.2022

Breitbandversorgung:
- Geschäftsmodell der BLS
- Geschäftsmodell der OEW

In der vorangegangenen Sitzung vom 30.06.2022 war dem Gremium das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens bekannt gegeben worden.
Nun steht die Gemeinde vor der Entscheidung, welchen Weg sie zukünftig gehen möchte:
Den Ausbau in Eigenregie mit der BLS oder ein Glasfaserausbau gemeinsam mit der OEW. Die Bürgermeisterin erläuterte eingangs die Hintergründe.
Es war beschlossen worden, umgehend einen Antrag aus dem Förderprogramm „Graue Flecken" zu stellen (siehe obenstehender Sitzungsbericht).

In der Sitzung vom 07.07.2022 erfolgten ausgiebige Informationen im Gemeinderat zum Geschäftsmodell der BLS und zum Geschäftsmodell der OEW.
Von beiden Unternehmen war Fachpersonal anwesend, welches dafür warb, das Projekt „Glasfaser im Großteil des Ortsgebiets" mit dem jeweiligen Geschäftsmodell umzusetzen und dem Gemeinderat sein jeweiliges Geschäftsmodell schmackhaft zu machen.
Der Gemeinderat hatte viele Informationen zu verarbeiten und zu bewerten, weshalb man keinen „Schnellschuss" machen wollte und eine endgültige und abschließende Entscheidung auf die nächste Sitzung vertagte.

Das Gremium möchte in der nächsten Sitzung am 21.07.2022 über die weitere Marschrichtung in Sachen Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet befinden. Entscheidet sich die Gemeinde für den Ausbau mit der OEW stellt diese die notwendigen

Förderanträge. Die Eigenanteile zur Finanzierung des Ausbaus würden dann von der OEW übernommen, wobei die späteren Pachteinnahmen dann aber auch an die OEW gehen.
Entscheidet sich die Gemeinde für den Ausbau in Eigenregie mit der BLS sind die Eigenanteile durch die Kommune selbst zu bringen. Spätere Pachteinnahmen gingen dann der Gemeinde zu.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse:
Die letzte nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats hat am 30. Juni 2022 stattgefunden. Die Bürgermeisterin gab die Beschlüsse bekannt:

- Der Gemeinderat hat bei einem privaten Grundstückskaufvertrag auf die Ausübung des Vorkaufsrechts verzichtet.
- Ein Antrag auf Erweiterung eines Bebauungsplangebiets wurde von Seiten des Gemeinderats abgelehnt.
- Der Gemeinde ist eine Teilfläche eines Privatgrundstücks zum Kauf angeboten worden. Das Kaufangebot wurde vom Gemeinderat jedoch nicht angenommen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 21.07.2022

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Donnerstag, dem 21. Juli 2022 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal unseres Rathauses (1. OG) statt.

Tagesordnung:

TOP 1
Bürger fragen

TOP 2
Ehrung von Blutspendern

TOP 3
Energiedialog:
- Jahresbericht der NetzeBW für die Gemeinde Schwenningen
  Was passiert im Stromnetz?

TOP 4
Gemeindliches Wasserleitungsnetz:
- Präsentation des Ergebnisses der durchgeführten Rohrnetzanalyse

TOP 5
Bebauungsplan 5. Änderung „Friedhofstraße/Hinter der Kirche“:
- Information und Beratung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB und Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB (Baugesetzbuch)

TOP 6
Jagdgenossenschaft:
- Verwaltung der Jagdgenossenschaft
- Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung

TOP 7
Abwasserbeseitigung:
- Betriebskostenabrechnung des Abwasserpumpwerks Glashütte für das Jahr 2021

TOP 8
Nochmals Breitbandversorgung:
- Ausbau in Eigenregie mit der BLS oder Ausbau durch die OEW?
- Beschlussfassung

TOP 9
Bekanntgaben, Verschiedenes:
9.1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
9.2 Sonstiges

Im Anschluss findet eine kurze öffentliche Sitzung des beschließenden Bauausschusses statt.

TOP 1
Stellungnahme zu Baugesuchen

TOP 2
Sonstiges

Wie immer sind interessierte Einwohner als Zuhörer freundlich eingeladen.

Ferien des Amtsblattes

In der Urlaubszeit vom 01.08.2022 bis einschließlich 19.08.2022 erscheint kein Amtsblatt.
Die **letzte Ausgabe** vor den Ferien erscheint am **Freitag, 29.07.2022**.
Die **erste Ausgabe** nach den Ferien erscheint erst wieder am **Freitag, 26.08.2022**.
Wir bitten um Beachtung!!!

Beflaggung am Hasenplatz am 20.07.2022

Aus Anlass des **Jahrestages des Attentats vom 20. Juli 1944 (bedeutendster Umsturzversuch / Stauffenberg)** wird am 20. Juli am Hasenplatz beflaggt.

Landratsamt Zollernalbkreis
-untere Flurbereinigungsbehörde-
Flurneuordnungsstelle Reutlingen/Tübingen/Zollernalb
Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Nusplingen

Schlussfeststellung

vom 04.07.2022
Das Landratsamt Zollernalbkreis -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Nusplingen für abgeschlossen.
Hierzu wird festgestellt, dass
- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist,
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen,
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist,
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.
Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).
Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.LGL-BW.de/2472) eingesehen werden.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Zollernalbkreis, Sitz: Balingen, einlegen.
(Hinweis: Anschrift der Flurbereinigungsbehörde: Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, oder jede andere Stelle des Landratsamts Zollernalbkreis).

gez. Riehle D.S.

Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung

Vierteljährlich werden von der Fa. Eurofins, Institut Prof. Dr. Jäger, Tübingen, Trinkwasserproben entnommen und untersucht.
Die letzte Untersuchung fand am 04.07.2022 statt. **Die untersuchte Probe ist nach der derzeit gültigen TrinkwV mikrobiologisch einwandfrei.** Die Grenzwerte der TrinkwV sind eingehalten.
Darüber hinaus wird die Wasserqualität regelmäßig von unserem Wasserlieferant, der Hohenberggruppe, kontrolliert und untersucht. Die Untersuchungsergebnisse sind im Internet unter www.hohenberggruppe.de zu finden.

Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte für Schwenningen zum Stichtag 01. Januar 2022

Aufgrund von § 196 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 12 Gutachterausschuss-verordnung (GuAVO) hat der Gutachterausschuss der Stadt Sigmaringen am 14. Juni 2022 die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01. Januar 2022 ermittelt.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte, bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche, für eine Mehrzahl von Grundstücken mit im Wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert ermittelt, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.

Neben dieser Bekanntmachung werden die Bodenrichtwerte und die Abgrenzung der Bodenrichtwertzonen in das Bodenrichtwertinformationssystem des Landes Baden-Württemberg (BORIS-BW -www.gutachterausschuesse-bw.de-) eingestellt. Die Daten können dort kostenfrei elektronisch abgerufen werden. Sie werden voraussichtlich innerhalb der nächsten vier Wochen zur Verfügung stehen.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage und Erschließungszustand, Form, Größe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Grundstücksgestalt oder Immissionen bewirken i. d. R. Abweichungen des Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte beim Gutachterausschuss ein Gutachten über den Verkehrswert beantragen.

Die Bodenrichtwerte gehen von einem voll erschlossenen, nach Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz beitragsfreien und altlastenfreien Grundstück aus.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche hinsichtlich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts (z.B. Bebaubarkeit eines Grundstücks) können aus den Bodenrichtwerten und den Bodenrichtwertzonen nicht abgeleitet werden.

Sigmaringen, den 01. Juli 2022

gez. Markus Beck

Vorsitzender des Gemeinsamen
Gutachterausschusses

Richtwert-zone	Lageeschreibung	Art b. N.	RW-Beschl. (€/m²)
	Schwenningen		
0101	Ortsbereich	MD	**45**
0102	Wohngebiet Am Horn	WA	**65**
0103	Wohnbauflächen Friedhofstraße/ Hinter der Kirche	WA	**65**
0104	Mischgebiet Unterm Lau	MI	**40**
0105	Wohngebiet Laubbühl	WA	**65**
0106	Bebauungsbereich Laubenberger Hof	MD	**65**
0107	Wohnbauflächen Hardtstraße West	WA	**65**
0108	Wohnbauflächen Webersbühl/Unter der Stelle	WA	**65**
0109	Wohngebiet Unter der Stelle II	WA	**90**
0110	Gewerbegebiet Talstraße	GE	**20**
0111	Gewerbegebiet Hausertal-Rübenhäldele	GE	**20**
0112	Baugebiet "Landwirtschaftliche Schuppen"	SO	**12**
0113	Sondergebiet Hohstrass (Garagenbauflächen)	SO	**12**
0130	Gemeinbedarfsflächen Ortsmitte	GF	*
0131	Mehrzweckhalle	SO	*
0132	Sportanlage Staudenbühl	SPO	*
0140	Bauerwartungsland Am Triebäcker Nord	E	**12**
0141	Bauerwartungsland Am Triebäcker Süd	E	**12**
0142	Bauerwartungsland Laubbühl	E	**12**
0143	Bauerwartungsland Hangstraße	E	**12**
	Schwenningen, Außenbereich		
0191	Agrarland, Ackerflächen	A	**1,20**
0192	Agrarland, Grünland	GR	**1,20**
0193	Agrarland, Waldflächen	F	**0,50**
0194	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	**25**
0195	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	**15**
0196	Sonstige baul. Nutzung im Außenbereich	ASB	**15**

Legende (Art der baulichen Nutzung):

WA	Allgemeines Wohngebiet	A	Ackerland
MI	Gemischte Bauflächen	GR	Grünland
MD	Dorfgebiet	F	Forstwirtschaftliche Flächen
GE	Gewerbliche Bauflächen	LP	Landwirtschaftliche Produktion
E	Bauerwartungsland	ASB	Bebaute Flächen im Außenbereich
GF	Bauflächen für Gemeinbedarf		
SPO	Sportfläche		
SO	Sonstige Sondergebiete		

Bodenrichtwert bei Gemeinbedarfsflächen:

* = kein Bodenrichtwert vorhanden/verfügbar

Kläranlagen können nicht alles leisten!

Arzneimittelrückstände gelangen in unsere Gewässer und Feuchttücher oder feuchtes Toilettenpapier verstopfen Rohre, Pumpen und Kanäle. Trotz der gut ausgebauten Kläranlagen können Arzneimittelrückstände nicht restlos aus dem Abwasser entfernt werden und gelangen so in unsere Gewässer. Die Gemeindeverwaltung bittet Sie daher um Ihre Mithilfe, dass weniger Arzneimittel in das Abwasser gelangen.

Entsorgen Sie daher Ihre Arzneimittel bitte richtig.
Geben Sie nicht aufgebrauchte oder abgelaufene **Tabletten, Kapseln und Salben** niemals in die Toilette oder den Ausguss. Diese Arzneimittel gehören in den Restmüll, welcher verbrannt wird und so Arzneimittelreste sicher entsorgt werden.
Feuchttücher, Babytücher, Hygienetücher, Allzwecktücher, Reinigungstücher ... Viele nutzen sie, weil sie klein und praktisch sind. Damit sie nicht reißen, bestehen sie oft aus Kunststofffasern, die sich im Gegensatz zu den Papierfasern des Toilettenpapiers, auch bei sehr langer Verweildauer im Wasser, nicht auflösen.
Und genau hier liegt das Problem …
Über die Toilette entsorgte Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen der Kläranlagen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen, führen zu einem höheren Energiebedarf und bringen sie letztlich zum Stillstand. Im schlimmsten Fall gehen die Abwasserpumpen durch die Feuchttücher kaputt.
Die Behebung von Störungen, die Reparaturen sowie die Entsorgung des Mülls kostet Geld, welches auf alle Verbraucher, also auf jeden Einzelnen von uns, übertragen wird.
Die Gemeindeverwaltung bittet Sie daher um Ihre Mithilfe, dass weniger Feuchttücher in das Abwasser gelangen. Entsorgen Sie daher Ihre Feuchttücher bitte richtig. Alle Arten von Feuchttüchern gehören in den Restmüll. Sollten Sie auf den Gebrauch von Feuchttüchern nicht verzichten können, so achten Sie bei Ihrem Einkauf auf Feuchttücher aus Papier, welche aufgrund ihres Materials biologisch abbaubar sind.
Arzneimittelreste und Feuchttücher gehören in den Restmüll und nicht in die Toilette.

Expertentipp der Feuerwehr - Grillen ohne Reue

Grillen ist ein berühmtes Sommervergnügen. Die Feuerwehr gibt ihnen folgende Tipps, damit aus Grillfreude kein Grillschmerz wird.

- Benutzen Sie nur einen standsicheren Grill.
- Achten Sie auf einen feuerfesten Untergrund.
- Halten Sie genügend Abstand zu Feld und Wald und anderen brennbaren Materialien.
- Achten Sie darauf, dass keine Glut vom Wind verweht wird. Halten Sie Löschmittel bereit.
- Beaufsichtigen Sie Kinder.
- Sollte es zu Brandverletzungen kommen, kühlen Sie diese mit viel Wasser, decken Sie Wunden möglichst keimfrei ab. Sofortige ärztliche Behandlung ist nötig!
- Grillen sie nie in einem Raum ohne Zu- und Abluft (Erstickungsgefahr!).
- Abtropfendes Fett kann brennen und das Grillgut entzünden. Auch aus gesundheitlichen Gründen sollte brennendes Fett vermieden werden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Grillanzünder, Pasten usw.) in Brand setzen. Niemals Spiritus, Benzin o.ä. verwenden! Diese können durch Verpuffungen zu schwersten Verbrennungen führen!
- Restliche Grillkohle (Asche) erst dann entsorgen, wenn sie wirklich abgekühlt ist. Auch dann nicht in Kartons oder Plastikbehälter schütten (Blecheimer). Im Zweifel Glutreste ablöschen und, wenn möglich, vergraben.
- Beim Gasgrill unbedingt darauf achten, dass die Anschlüsse dicht sind. Verbindungsschlauch nicht der Hitze aussetzen. Achten Sie auf die Flamme. Erlöscht diese unbeabsichtigt, kann weiter Gas austreten, das brand- und explosionsgefährlich ist.

Fundamt

Folgende Dinge wurden im Schwenninger Fundamt abgegeben:

• 1 silberner Armreif, Fundort: Verbindungsweg Bierkeller/ Gewerbegebiet
• Schlüsselanhänger, Fundort: Verbindungsweg Bierkeller/ Gewerbegebiet
Der/Die Verlierer/-in möchte sich während der Öffnungszeiten bitte im Rathaus Schwenningen, Zimmer 1, Fundamt, melden.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Regierungspräsidium Tübingen

23,3 Millionen Euro aus dem Ausgleichsstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk
Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Ausgleichsstock helfen wir Gemeinden bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Besonders Schulen und Kindergärten konnten dieses Jahr berücksichtigt werden."
Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichsstock" beim Regierungspräsidium Tübingen heute über das Förderprogramm für das Jahr 2022 entschieden. Insgesamt 23,3 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt.
„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichsstock, wo es uns möglich ist. Kommunale Pflichtaufgaben wie Schulen und Kindergärten haben wir bei der Mittelverteilung vorrangig berücksichtigt", so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichsstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Gemeinde auf Dauer übersteigen. Tappeser machte deutlich, dass der Ausgleichsstock dem Ziel diene, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen.
Mit dem Ausgleichsstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten
In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen" mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder" fließen rund 13,2 Millionen Euro, was 56,7 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 3,41 Millionen Euro beziehungsweise 14,6 Prozent der Zuschüsse, der Straßenbau mit 2,69 Millionen Euro beziehungsweise 11,5 Prozent der Zuschüsse, die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen mit 1,44 Millionen Euro, 6,1 Prozent der Zuschüsse, sowie der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 0,9 Millionen Euro beziehungsweise 3,9 Prozent der Zuschüsse dar.

Hintergrundinformationen:
In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichsstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet. Dieser Ausschuss entscheidet über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk. In diesem Verteilungsausschuss

haben neben dem Regierungspräsidium Tübingen Vertreter des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.
Im Regierungsbezirk Tübingen stehen für das Förderjahr 2022 aus dem Ausgleichsstock 23,3 Millionen Euro zur Verfügung. Hierfür hatten sich 142 Gemeinden mit 147 Anträgen und einer Antragssumme von rund 40,3 Millionen Euro beworben. Insgesamt 14 Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.
Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 147 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschusszweck reicht von 15.000 Euro für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges über 310.000 Euro für die Erweiterung eines Kindergartens bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit jeweils 500.000 Euro für einen Neubau einer Grundschule sowie für den Neubau eines Kinderhauses.
Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichsstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.
Kreisbezogene Übersicht über die Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock an die Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

Landkreis Sigmaringen

Gemeinde / Stadt	Vorhaben	Zuschuss in Euro
Bad Saulgau	Umbau ZOB Bahnhof Bad Saulgau zu 6 barrierefreien Haltestellen	150.000
Herbertingen	Umbau Schulräume Hundersingen - Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze	145.000
Hettingen	Komplettausbau der Ringstraße und eines Teilstücks der Straße Sendwag in Inneringen	200.000
Hohentengen	Flächendeckende Erschließung des gesamten Gemeindegebiets mit einem Glasfasernetz bis zum Verbraucher, also zu Privatkunden und Unternehmen	350.000
Illmensee	Umbau und Vergrößerung des bestehenden Fremdenverkehrsraumes in der Drei-Seen-Halle (Abbruch einer Wand und Zusammenlegung von zwei Räumen)	15.000
Inzigkofen	Neubau einer 3-gruppigen Kinderkrippe in Inzigkofen, 2. BA: Außenanlagen und Freiflächen sowie Ausstattung	140.000
Krauchenwies	Umbau Zwischenbau für die Ertüchtigung der Turnhalle zur Mehrzweckhalle	200.000
Leibertingen	Neugestaltung der Gutenbühlstraße in Altheim	100.000
Mengen	Ersatzbeschaffung eines Hilfelöschgruppenfahrzeugs 20 für die Feuerwehr	100.000
Meßkirch	Erneuerung Gehweg Ziegelbühlstraße Meßkirch (OD K8220) i.Z. der Kreisstraßensanierung K8220 durch den Landkreis Sigmaringen	100.000
Ostrach	Bau einer Linksabbiegespur in der L 280 zwischen Spöck und Ostrach	150.000
Pfullendorf	Umbau und Sanierung Feuerwehrgerätehaus Pfullendorf	300.000
Sauldorf	Einrichtung eines Kindergartens in Sauldorf-Krumbach	200.000
Schwenningen	Sanierung der Ortsstraße „Alte Pfarrstraße“	150.000
Stetten a. k. M.	Schulzentrum Stetten, Umsetzung Raumkonzept, 1.BA	200.000
Veringenstadt	Umbau der Kindervilla St. Michael (Anbau Küchentrakt, Personal- und Essenstrakt, Umbau Wickel- und Sanitärbereich)	150.000
	Landkreis Sigmaringen insgesamt	**2.650.000**

Agentur für Arbeit

Für Frauen: Telefonberatung zum Wiedereinstieg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, am 20. Juli von 9:00 Uhr bis 13:00Uhr unter 07433 951-304 eine spezielle Telefonberatung zum Wiedereinstieg in den Beruf an.
Unter dem Motto „Machen Sie den ersten Schritt zurück in den Beruf“ richtet sich die Beratung an Frauen, die beispielsweise nach einer Familien- oder Pflegezeit wieder durchstarten und ins Berufsleben zurückkehren möchten. Frau Rebhan informiert über die nötigen ersten Schritte, die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt, den richtigen Weg zu Stellenangeboten und die Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit.
Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Beratungstermine sind am 14. September, 19. Oktober und 30. November geplant. Sie sind Teil der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin.
Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/download/1533758270857.pdf. Für Fragen dazu ist Frau Rebhan unter 07433951-304 erreichbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Landrätin Stefanie Bürkle für ihre zweite Amtszeit verpflichtet

Bei der öffentlichen Kreistagssitzung am Montag, 4. Juli 2022 wurde Stefanie Bürkle feierlich von Regierungspräsident Klaus Tappeser als wiedergewählte Landrätin des Landkreises Sigmaringen vereidigt und verpflichtet.
Als stellvertretender Vorsitzender des Kreistags begrüßte Bürgermeister Jochen Spieß die zahlreichen Gäste, die die Landrätin beim Start in ihre zweite Amtszeit begleiten wollten.
Im Namen des Kreistags verdeutlichte er, dass die Mitglieder sie bei der Wahl am 7. April 2022 mit einer überwältigenden Mehrheit in ihrem Amt für weitere acht Jahre bestätigten, weil sie dem ihr geschenkten Vertrauen voll gerecht wurde und seither stets fachlich und persönlich überzeugt.
Landrätin Stefanie Bürkle dankte dem Kreistag als Hauptorgan des Landkreises für dessen Vertrauen und konstruktiv-kritische, aber immer wertschätzende und progressiv mutige Begleitung ihrer Arbeit und der der Landkreisverwaltung. Als Landrätin

möchte sie alles dafür tun, um den Landkreis in den nächsten Jahren in eine gute Zukunft zu führen und dessen Zusammenhalt weiter zu stärken.
Der Amtseinsetzung schloss sich der Sommerempfang des Landkreises an. Unter den Gästen waren auch die „Coronahelden" des Landkreises, die seit Beginn der Pandemie Wertvolles für den Landkreis und unsere Gesellschaft leisten.

Impfangebot: Jeden Samstag von 10 bis 18 Uhr im Landratsamt

Im Landratsamt Sigmaringen werden nach wie vor immer samstags von 10 Uhr bis 18 Uhr Impfungen angeboten. Geimpft wird im Zimmer der Hebammensprechstunde, welches sich im Eingangsbereich befindet.
Kinderimpfungen werden nach den neuen Empfehlungen der STIKO angeboten.
Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren können sich ebenfalls samstags im Zeitraum von 10 Uhr bis 14 Uhr mit dem Kinderimpfstoff von BioNTech impfen lassen.
Alle Impfungen erfolgen nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission.
Online-Terminreservierung erwünscht
Eine Online-Terminreservierung unter www.landkreis-sigmaringen.de/impftermin ist erwünscht, Impfungen sind aber auch ohne Terminvereinbarung und ohne langes Warten möglich. Zur besseren Steuerung und Einteilung werden die Impfstoffe zu folgenden Zeiten angeboten:

Jeden Samstag: Impfangebot im Landratsamt Sigmaringen	
Impfstoff	**Zeitfenster**
BioNTech und Moderna	von 10 bis 18 Uhr
BioNTech für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren	von 10 bis 14 Uhr
Novavax	von 10 bis 15 Uhr.

Zudem können mobile Einsätze in Heimen und in Sammelunterkünften nach Rücksprache mit dem Impfstützpunkt organisiert werden.
Angebote in Arztpraxen und Apotheken
Wer sich impfen lassen möchte, kann dies auch bei vielen Haus- und Fachärzten oder Apotheken tun. Mehr Infos unter www.landkreis-sigmaringen.de/impfen

Landkreis Sigmaringen sucht Interessierte für Winterdienst im Bereich der Straßenmeisterei Sigmaringen

Das Landratsamt sucht Interessierte, die Aufgaben im **Winterdienst** übernehmen möchten. Im Rahmen des Winterdienstes fahren Sie zwischen Mitte Oktober und Mitte April auf Anforderung durch den örtlichen Einsatzleiter auf einer fest zugeteilten Strecke. Dabei räumen Sie die Straße von Schnee und Eis und verhindern durch das Streuen von Feuchtsalz, dass es auf der Straße glatt wird. Damit im Berufsverkehr die Straßen befahrbar sind, rufen die Einsatzleiter bei Bedarf ab 02.30 Uhr nachts die Fahrer zum Einsatz. Ab 03.00 Uhr geht es zumeist auf die Strecke. Bei Schneefällen tagsüber oder abends werden zum Teil bis 22.00 Uhr Einsätze gefahren. Dabei müssen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geräumt werden.
Interessierte benötigen einen Lkw mit ausreichenden Achslasten sowie eine gültige Fahrerlaubnis zur Besetzung der Früh- sowie der Spätschicht im Einsatzplan.
Der Schneepflug und das Streugerät werden vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Die Vergütung erfolgt nach festgelegten Sätzen für Einsatzzeiten und Bereitstellung der Fahrzeuge. Die Einsatzzeiten werden über eine vom Landkreis zur Verfügung gestellte Telematik aufgezeichnet, welche die Abrechnung erleichtert.
Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich an den Fachbereich Straßenbau (Telefon07571 102-8702, E-Mail post.strassenbau@lrasig.de) oder bei der Straßenmeisterei Sigmaringen (Telefon 07571 7435-0, E-Mail post.sm-sigmaringen@lrasig.de).
Die Ausschreibung läuft bis zum 26.07. um 09:00 Uhr und kann unter folgendem Link abgerufen werden: https://www.landkreis-sigmaringen.de/de/Landratsamt/Kreisverwaltung/Fachbereiche/Liegenschaften-und-Technik/Vergabe.

Karin Richter übernimmt die Leitung des Fachbereichs Soziales

Karin Richter, die bislang Kämmerin in der Gemeinde Weissach war, ist neue Leiterin des Fachbereichs Soziales im Landratsamt Sigmaringen. Die Diplomverwaltungswirtin übernimmt mit Ihrem Team von 70 Mitarbeitenden Verantwortung für Menschen, die auf Hilfen infolge einer Behinderung, Pflegesituation oder sonstigen Unterstützungsleistungen angewiesen sind. Auch Themen wie Grundsicherung und Versorgungsleistungen werden im Fachbereich Soziales verantwortet. In der aktuellen Situation ist die Unterstützung für Asylsuchende und auch für Geflüchtete aus der Ukraine einer der Aufgabenschwerpunkte.
„Karin Richter bringt für ihre neue Aufgabe bei uns reichhaltige Erfahrung sowohl aus dem sozialen Bereich, als auch als Kämmerin mit. In Zeiten, in denen die finanziellen Mittel knapper werden, ist es umso wichtiger eine erfahrene Fachfrau zu haben, die zum Wohle der Menschen die vorhandenen Mittel bestmöglich einsetzt. Ich freue mich daher sehr, dass wir Frau Richter für diese Aufgabe in unserem Landkreis gewinnen konnten", so Landrätin Stefanie Bürkle.
„Die aktuelle Situation zur Bewältigung der Flüchtlingsströme sowie die Novellierung des Bundesteilhabegesetzes stellen hohe Anforderungen an den Landkreis Sigmaringen. Diese Aufgabe möchte ich zusammen mit einem hochmotivierten Team angehen, um ganzheitliche und schnelle Lösungen für die Betroffenen zu erzielen. Wichtig ist mir hierbei, die Menschen im Mittelpunkt zu sehen, ohne die finanzielle Seite aus dem Blick zu verlieren", so Richter.
Karin Richter folgt auf Hans-Peter Oßwald, der in seinem neuen Heimatlandkreis die Leitung des Bereichs Integration und Migration übernahm. Landrätin Stefanie Bürkle: „Hans-Peter Oßwald hat sich 31 Jahre für den Landkreis Sigmaringen engagiert. U.a. 7 Jahre als Geschäftsführer des Jobcenters und dann 10 Jahre als Leiter des Fachbereichs Soziales. Neben der raschen und möglichst unbürokratischen Hilfe für viele Menschen mit Unterstützungsbedarf war ihm der Aufbau des Pflegestützpunktes und des Pflegenetzwerkes immer ein Anliegen. In diesen Bereichen war der Landkreis Sigmaringen immer Vorreiter. Ich danke Hans-Peter Oßwald daher sehr für sein langjähriges Engagement".

Auf zur Bohrmehlsuche: Vermeidung einer Massenvermehrung des Borkenkäfers

Die seit einigen Jahren wiederkehrenden längeren Trockenphasen machen der Fichte sehr zu schaffen, sodass sie anfälliger für einen Borkenkäferbefall wird. So ist auch im Landkreis Sigmaringen die Borkenkäferpopulation stark angewachsen.
Die frühsommerliche Witterung im Mai bot ideale Schwärmbedingungen und die Borkenkäfer haben ihre erste Brut in den Fichten angelegt. In den kommenden Tagen und Wochen werden die Hinweise für einen Befall nun immer deutlicher zu sehen sein. Intensive Befallskontrollen sind daher derzeit von besonderer Relevanz. Frisches Bohrmehl, z. B. auf Rindenschuppen, am Stammfuß, in stammnahen Spinnweben oder auf den Blättern der Bodenvegetation, ist ein eindeutiger Hinweis auf kürzlich erfolgten Käferbefall. Weitere Symptome sind Harztropfen oder Harzfluss sowie mit Bohrmehl verklebte Harztrichter. Im weiteren Verlauf des Befalls sind Spechtabschläge am Stamm der Fichte zu beobachten. Erst später fallen die Nadeln ab und die Krone verfärbt sich.
Saubere Waldwirtschaft – Käferholz raus aus den Wäldern
Befallenes Käferholz muss daher am besten sofort, spätestens jedoch bis zum Ausflug der Jungkäfer aufgearbeitet sein. Nach festgestelltem Käferbefall bleibt höchstens ein Zeitraum von vier Wochen für die Aufarbeitung. Das Holz muss dann entweder mindestens 500 Meter von Fichtenwäldern entfernt gelagert oder sofort in das Sägewerk gebracht werden. Alternativ muss es entweder entrindet oder notfalls gespritzt werden.

Vermarktung über die Holzverkaufsstelle

Bitte nehmen Sie mit dem zuständigen Forstrevierleiter Kontakt auf, wenn Ihr Holz über die Holzverkaufsstelle beim Landratsamt vermarktet werden soll. Aushaltung der Sortimente und Lagerort müssen auf die aktuelle Marktlage ausgerichtet werden. Kleinmengen müssen selbst verwertet werden (Brennholz). Alte Käferbäume, die seit Längerem dürr sind (vollständig abgefallene Rinde), können ohne Gefahr stehen bleiben und verrotten: Der Borkenkäfer ist hier längst ausgeflogen.

Förderung durch das Land

Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Privatwaldbesitzenden bei der Bewältigung von Extremwetterereignissen in ihren Wäldern. Als Aufarbeitungshilfe stellt das Land 6 Euro je Festmeter Schadholz zur Verfügung. Dabei muss eine Mindestmenge von 42 Festmeter je Förderantrag erreicht werden. Bei geringem Schadholzanfall können sich mehrere Privatwaldbesitzende zusammenschließen, um sich die Holzaufarbeitung fördern zu lassen. Sprechen Sie hierzu die für Sie zuständige Forstrevierleitung an.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Fachbereich Forst des Landratsamtes Sigmaringen telefonisch unter 07571 102 2510, per E-Mail an post.forst@lrasig.de oder auf der Homepage www.landkreis-sigmaringen.de/wald.

Deutsche Rentenversicherung

Höherer Freibetrag für Witwen und Witwer

Zum 1. Juli 2022 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten nun mehr Einkommen erzielen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für die alten Bundesländer beträgt der Freibetrag für Einkünfte für Witwen und Witwer 950,93 Euro. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht er sich zusätzlich um 201,71 Euro. Anzurechnen sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und weitere Sozialleistungen. Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre „Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen". Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am 17.07.2022

Für alle Tiere:
Tierarztpraxis Dr. Busch, Bittelschießerstr. 7
72488 Sigmaringen Tel: 07571 / 13654

Für Kleintiere und Pferde:
Tierarztpraxis Dr. Metzger, Mühlstr. 41
72479 Straßberg Tel. 07434/316030

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 29/2022
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis)*)	Art	Spr
Montag, 18.07.2022	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		
Dienstag, 19.07.2022	06:45 Uhr bis 00:30 Uhr		
Mittwoch, 20.07.2022	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		
Donnerstag, 21.07.22	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Freitag, 22.07.2022	06:45 Uhr bis 12:30 Uhr		Sprengen
Samstag, 23.07.2022	kein Schießen		
Sonntag, 24.07.2022	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte „Spr" gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Stellenbörse Schwenningen Stetten a. k. M. · Beuron · Irndorf · Bärenthal

Kindergarten Gute Betha Irndorf
Sie sind auf dem Weg zum Traumberuf Erzieher/in und suchen eine Stelle im Anerkennungspraktikum, bei der man Ihre Arbeit ernst nimmt?
Wo Sie unter professioneller fachlicher Anleitung alle Facetten dieses schönen Berufes kennenlernen können?
Wo Sie auf Augenhöhe mitarbeiten können?
Sie sind kreativ und haben ein ganz großes Herz?
Dann sind genau **Sie** bei uns richtig!
Der Kindergarten Irndorf begleitet und fördert Kinder, im Alter zwischen zwei Jahren bis Schuleintritt.
Wir sind ein sympathisches, innovatives und engagiertes Team und suchen zum
01. September 2023 für das Kindergartenjahr 2023/24

einen Anerkennungspraktikant für den Beruf des
- **„Staatlich anerkannten Erziehers" (m/w/d) oder des**
- **„Staatlich anerkannten Kinderpflegers" (m/w/d)**

Wir freuen uns auf eine/n Praktikant/in mit Herz, die/der eine stabile und lebensfrohe Persönlichkeit mit Eigenverantwortung und Neugier verbindet.
Wir versprechen Ihnen ein Miteinander, bei dem wir gemeinsam offen, mit Freude und Engagement unsere verantwortungsvolle Aufgabe wahrnehmen.
Die Entlohnung erfolgt nach dem TVöD und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.
Offene Fragen können Sie gerne mit unserer Kindergartenleiterin

Frau Baumann unter der Tel. 07466-377 besprechen.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen bis zum 01.09.2022 postalisch oder gerne auch per Mail.

Gemeinde Irndorf Herr Bürgermeister Jürgen Frank
Eichfelsenstr.22, 78597 Irndorf
info@irndorf.de

Neues aus der Bücherei

Sommerferien – Neue Bücher – Bücherflohmarkt
Sommerferien – vom 01.08. bis 11.09.22 ist die Bücherei geschlossen.
Bitte decken Sie sich rechtzeitig mit genügend Lesestoff ein und bringen Sie fällige Bücher noch vor den Ferien zurück.

Neue Bücher
Rechtzeitig zu den Sommerferien haben wir wieder neue Bücher eingestellt, die sich hervorragend als Ferienlektüre eignen. Informieren Sie sich gerne über unseren Online-Katalog (www.koeb-schwenningen.de) und reservieren Sie sich die gewünschten Bücher.

Bücherflohmarkt
Auch unser Bücherflohmarkt wurde aktualisiert. Viele aussortierte aber hauptsächlich gespendete, fast neuwertige Bücher aus allen Bereichen können für 1 € pro Buch erworben werden, ebenso CDs und DVDs. Spiele kosten 2 €.
Der neue Sommer-Buchspiegel liegt in der Bücherei zur Mitnahme aus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Büchereiteam

Nachrichten der Schulen

Gymnasium Meßstetten

Oliver Rentschler nach neun Jahren als Elternbeiratsvorsitzender am Gymnasium Meßstetten verabschiedet
In der letzten Elternbeiratssitzung des laufenden Schuljahres wurde der langjährige Elternbeiratsvorsitzende, Oliver Rentschler, von Schulleiter Norbert Kantimm verbschiedet. Herr Rentschler wurde im Schuljahr 2011/2012 zum Elternvertreter der fünften Klasse seines ältesten Sohnes Max gewählt. Da sein Engagement außerhalb der Schule, z. B. im Gemeinderat oder als Vorsitzender des Skivereins, hinlänglich bekannt war, konnte es nicht verwundern, dass er zwei Jahre später als Nachfolger von Daniel Götting zum Vorsitzenden des Elternbeirats vorgeschlagen und auch gewählt wurde. So begleitete Herr Rentschler dieses Amt neun Jahre lang und erfüllte es mit größtem Engagement. Mit dem Schulabschluss seines jüngeren Sohnes Jan, der das Abitur im laufenden Schuljahr erfolgreich abgelegt hat, endet auch für Herrn Rentschler die 11-jährige Tätigkeit in der Elternarbeit am Gymnasium Meßstetten, davon sechs Jahre auch als Gesamtelternbeiratsvorsitzender der Meßstetter Schulen. Schulleiter Kantimm blicke bei der Verabschiedung auf die prägendsten Ereignisse und häufigsten Themen der letzten 11 Jahre zurück und bedankte sich bei Herrn Rentschler für die sehr gute Unterstützung und Zusammenarbeit. So sei es nie ein Problem gewesen, mit ihm anstehende Themen zu diskutieren oder ihn für besondere Veranstaltungen zu gewinnen. In allen Bereichen sei die Zusammenarbeit mit Herrn Rentschler immer sachlich, offen, auch kritisch, aber jederzeit fair und wertschätzend gewesen, wie man es sich als Schulleiter wünscht. Dem Dank für die neunjährige Tätigkeit schloss sich auch der stellvertretende Vorsitzende, Dirk Egger, der über Video zugeschaltet wurde, an und war ebenfalls voll des Lobes für den scheidenden Vorsitzenden. Mit ihm hatte man einen Mann an der Spitze, der immer vorneweg ging und bei allen Belangen der Eltern als wertvoller Ansprechpartner und Ratgeber zur Verfügung stand. Als kleines Dankeschön erhielt Oliver Rentschler von der Schule und von den Eltern jeweils ein Präsent, das ihn an sein Wirken am Gymnasium Meßstetten erinnern soll.

Schulleiter Norbert Kantimm und Schulkonferenz-Mitglied Bianca Kosch mit dem scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden Oliver Rentschler (Mitte).

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 14.07.2022 - 24.07.2022

Donnerstag, 14.07.

Frohnstetten	16:30 Uhr	der Großen des Kindergarten St. Felix – reserviert für die Familien
Hartheim	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an Juditha Strobel

Samstag, 16.07.

Storzingen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung des Gemeindeteams
Stetten a.k.M.	18:30 Uhr	Versöhnungsfeier anlässlich des Firmwegs

Sonntag, 17.07. **16. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Gen 18,1-10a, L2: Kol 1,24-28

Frohnstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Rieder Wäldle
Hartheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Schwenningen	10:30 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Storzingen	11:30 Uhr	Taufe

Montag, 18.07.

Stetten a.k.M.	17:00 Uhr	Abschiedsgottesdienst der Großen des Kindergarten Arche-Noah – reserviert für die Familien

Dienstag, 19.07.

Heinstetten	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an Friederike Steidinger

Samstag, 23.07.

Schwenningen	17:00 Uhr	feierlicher Firmgottesdienst

Sonntag, 24.07. **17. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Gen 18,20-32, L2: Kol 2,12-14

Stetten a.k.M.	10:00 Uhr	feierlicher Firmgottesdienst

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr in der Kirche.
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer. – *Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!*
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr vom 19.06.2022 bis 31.07.2022 findet die Andacht bei der Kapelle bei den Linden statt.
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter
Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser
Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter privater Telefonnummer 0173 9860199 melden.
Diakon Michael Adelbert
Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
Tel.: 07573/2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Pfarrbüro
Die Ferienzeit naht. Bitte versuchen Sie das, was planbar ist bis zum Start der Sommerferien zu erledigen. Sollten Sie noch einen Patenschein oder eine Taufurkunde benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro. Mitteilungen für die kirchlichen Nachrichten bis zum 11.09.2022 sollten bei uns im Pfarrbüro bis 21.07.2022 eingegangen sein.
Spätere Änderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Firmvorbereitung 2022
Versöhnungsfeier
am Samstag, 16.07.2022 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Stetten a.k.M. für alle – hier erhältst du dann auch das Anmeldeformular zur eigentlichen Firmspendung (wichtig!)
Termine für die Probe:
Am Mittwoch, 20.07.2022 um 17:30 Uhr findet die Probe in der St. Kolumban Kirche statt für alle die am Samstag, 23.07.2022 zur Firmung in der St. Kolumban Kirche in Schwenningen gehen.
Am Mittwoch, 20.07.2022 um 19:00 Uhr findet die Probe in der St. Mauritius Kirche statt für alle die am Sonntag, 24.07.2022 zur Firmung in der St. Mauritius Kirche in Stetten a.k.M. gehen.

„Politisches Nachtgebet" am 15.07.22 in Sigmaringen:
Am Freitag, den 15. Juli 22 findet um 19.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Sigmaringen ein „Politisches Nachtgebet" statt. Es steht unter der Überschrift „Toleranz und Versöhnung". Das Nachtgebet greift die gegenwärtigen gesellschaftlichen und politischen Krisen auf. Als ‚Special Guest' haben die Veranstalter den Friedens- und Konfliktforscher Dr. Markus A. Weingardt von der Stiftung Weltethos in Tübingen eingeladen. Dr. Markus Weingardt wird beim Nachtgebet am 15.07. über Projekte und Wege der Versöhnung berichten. Im Anschluss an das Nachtgebet sind alle noch zum gemeinsamen Essen und Beisammensein im Innenhof der Ev. Stadtkirche eingeladen. Veranstalter: Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V., Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen, Dekanat Sigmaringen-Meßkirch, Seelsorgeeinheit Sigmaringen, Diakonische Bezirksstelle Balingen, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Sigmaringen e.V., Bündnis Vielfalt Gemeinsam Leben.

Seelsorgeinheit Heuberg St. Barbara,
Pfarrkirche St. Jakobus Hartheim
Herzliche Einladung zu unserem
Patroziniums-Festgottesdienst am 31. Juli 2022 um 10.30 Uhr in unserer Kirche St. Jakobus.
Der Festgottesdienst wird gestaltet von dem Gesangverein Hartheim. Anschließend ist ein gemütlicher Hock auf unserem schönen Kirchenvorplatz mit Weißwurstfrühstück, Hefeweizen und Fleischküchlewecken. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Zur Unterhaltung spielen für euch die Hartheimer Oldies. Bei schlechter Witterung findet der Hock in der Festhalle statt. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf viele Besucher.

Gute Besserung
Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat Juli können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.
Bitte beachten Sie, dass sich immer nur eine Person im Zwischengang aufhalten darf. Vielen Dank.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 17. Juli 2022 (5. So. n. Trinitatis)
10:30 Uhr Familiengottesdienst
„Noahs Arche – hier haben alle Platz"
(mit Pfr. Samuel Schelle, Pfr. Markus Manter)
Kath. Kirche St. Kolumban, Schwenningen
Im Anschluss Einladung zum Kirchenkaffe vor der Kirche.

Mittwoch, 20. Juli 2022
9:30 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
(mit A. Bummer u. M. Schulz)
im Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 24. Juli 2022 (6. So. n. Trinitatis)
10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche Stetten

In eigener Sache:
Aus dem **Kirchengemeinderat** gibt es einen aktuellen Aufruf:
Nachdem Herr Schneider und Frau Cyris sich im letzten Jahr aus dem KGR verabschiedet haben, möchte der KGR zwei neue Mitglieder nachwählen, bzw. zuwählen.
Hierfür kann jedes Gemeindeglied **Vorschläge** machen – und zwar **bis spätestens 17. Juli**. Wir freuen uns, wenn sich hierzu Kandidat*innen bereit erklären.

Neue Konfi-Gruppe
Liebe Jugendliche!
Nach den Sommerferien geht es bei uns wieder los: Ein neuer Konfi-Jahrgang begibt sich auf den Weg - zur Konfirmation 2023. Wenn Du im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchst, möchten wir von der evangelischen Kirche Dich dazu ganz herzlich einladen.
Am **Mittwoch, den 20. Juli um 18:00 Uh**r laden wir Dich ins Gemeindehaus (Guldenbergstraße 5) zu einer „Schnupperstunde"

ein. Hier kannst du erst einmal schauen, wer noch so dabei sein wird und mit unterschiedlichen Spielen die anderen und den Pfarrer etwas kennenlernen.
Im Anschluss ab 19:30 Uhr findet gleich die Info-Veranstaltung mit Anmeldung statt.
Dazu sind auch Deine Eltern und/oder Erziehungsberechtigten eingeladen. Wenn Du Fragen hast, kannst Du sie in der ganzen Zeit stellen – oder auch schon vorher anrufen.
Ich freue mich auf euch und unsere gemeinsame Zeit!
Samuel Schelle

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge: (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

In unserer Welt ist niemand ein Versager, der einem anderen seine Bürde erleichtert. *Charles Dickens (1812 - 1870)*

Ökumene:
Noahs Arche - bei uns hier haben alle Platz!
Am 17. Juli 2022 ist es wieder soweit. Wir wollen gemeinsam Familiengottesdienst feiern. Ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Samuel Schelle, Pfarrer Markus Manter, dem Kindergottesdienstteam und dem Gemeindeteam. Los geht's um 10:30 Uhr in der Kirche St. Kolumban in Schwenningen.
Wir laden alle ein:
Jeder, der sich als Teil der großen Familie unserer Kirchengemeinden sieht. Vor allem aber Kinder, Kommunionskinder, Firmlinge und Konfirmanden. Kommt vorbei und steigt ein in das große Schiff unserer Gemeinde.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Kirchenkaffee vor der Kirche eingeladen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG,
Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928,
Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 29,00 €

Unsere Vereine berichten

Katholische Landjugendbewegung

Ausflug zum Hagnauer Weinfest
Diese Jahr fährt die Schwenninger Landjugend endlich wieder auf das Hagnauer Weinfest. Hierzu fahren uns zwei Reisebusse der Firma Beck an den schönen Bodensee.
Der Ausflug findet am **Samstag, 06. August 2022** statt. Abfahrt wird um 17:00 Uhr auf dem Betriebshof der Firma Beck sein. Zurück geht's um 00:00 Uhr.
Kosten: 25,00 € (Mitglieder), 35,00 € (Nichtmitglieder).
Anmeldungen bitte als Textnachricht an Florian Scheuble (01733955191) oder an Max Stingel (01729438504).
Anmeldeschluss ist der 01.08.2022.

Musikverein Schwenningen e.V.

Konzertreise zu Euro-Musique in Europapark
Am Dienstag, den 28.6.22, startete die Jugendkapelle in den frühen Morgenstunden ihre Konzertreise in den Europapark. Dort fand an diesem Tag das Euro-Musique-Festival statt. Hier treten über den ganzen Tag verteilt verschiedene Ensembles auf 20 Bühnen auf. Die Musikgruppen, egal ob Kapelle, Chor oder Orchester, kommen aus Frankreich, Schweiz, Österreich und Deutschland. Mit dabei war dieses Jahr auch die Jugendkapelle Schwenningen. Nachdem wir um 7.30 Uhr unsere Eintrittskarten bekommen haben, durften wir unsere Instrumente in einem Lager verstauen. Danach fand in der Eishalle die Eröffnungsveranstaltung und der Euro-Musique-Song-Contest statt. Mit ca. 2000 weiteren Musikanten durften wir bei dieser Show das
Können von 5 auserwählten Gruppen bestaunen. Nach der Siegerehrung und einem kleinen Konzert von Prinz Damian (DSDS-Star) entdeckten wir in kleinen Gruppen die Attraktionen des Parks.
Um 14.30 Uhr konnten wir mit Stücken wie Hawaii-five-o, You raise me up, usw … unser Publikum begeistern. Am Ende unseres Konzertes spielten wir gemeinsam mit der Jugendkapelle Schemmerhofen noch zwei Stücke. Nachdem die Instrumente wieder im Bus versorgt waren, stürmten wir nochmals den Park.
Nach einem langen und aufregenden Tag kamen wir um 21.30 Uhr wieder in Schwenningen an. Wir werden uns natürlich wieder für Euro-Musique bewerben und hoffen, dass wir wieder einmal so einen tollen Tag erleben dürfen.
Damit auch Sie einmal in den Genuss unseres Repertoires kommen können, laden wir Sie recht herzlich zu unserem Konzert am Freitag, den 15.7.22 ein. Es wäre toll, wenn wir Sie hier begrüßen könnten.
Ihre Jugendkapelle Schwenningen

Jugendkapelle Schwenningen im Europapark *Foto: Antonie Fritz*

Quereinsteiger gesucht
Hallo Musikanten jeden Alters!
Du hast Lust, ein Instrument zu lernen oder hast vor vielen Jahren damit aufgehört? Dann bist Du bei uns genau richtig.
Wir veranstalten am Freitag, den 22.07. um 17.30 Uhr in unserem Proberaum/ Bürgersaal eine Schnupperstunde. Du kannst alle Instrumente von der Querflöte bis zur Posaune kennenlernen und ausprobieren.
Falls Du Dir Deiner Wahl schon sicher bist oder auf Dein altes, bereits gelerntes Instrument zurückgreifen willst, besprechen wir, wie Du einen passenden Musiklehrer findest bzw. wie Dein Wiedereinstieg am besten gelingt.
Wer Lust hat, kann außerdem nach der Schnupperstunde einen Einblick in unsere Jugendkapelle erhalten. Dort spielen momentan Kinder und Jugendliche im Alter von 11-18 Jahren zusammen.
Wir freuen uns auf neue und auf altbekannte Gesichter.
Abteilung Jugendausbildung

PRO Strohpark GbR

Strohpark Schwenningen

Aufruf Strohbinder
Strohbinder aufgepasst!!!
Damit unser Strohpark auch in diesem Jahr wieder ein Highlight wird, brauchen wir eure Hilfe!
Ihr habt Lust, eine Strohfigur zu binden? Dann meldet euch bis zum 20.08.2022 bei
Verena Horn für die **Kinderfiguren**
(Tel:. 01738810856 oder verenahorn89@web.de) und
erwachsene Strohbinder bei **Adrian Stier**
(Tel: 01701861238 oder adrianstier@t-online.de).
Bitte gebt bei der Anmeldung die Größe eurer Strohfigur, sowie Namen und Erbauer der Figur an.

Sportverein Schwenningen

D-Jugend
Unsere D-Jugend hat am vergangenen Samstag einen hervorragenden 2. Platz beim Rebau-Cup in Laiz erreicht. Nach 3 Siegen und 1 Niederlage zogen sie als Gruppenerster ins Finale ein. Bei diesem mussten sie sich leider gegen die SGM Mengen geschlagen geben.

Das Foto zeigt die D-Jugend der SGM Heuberg mit Trainer Harald Schellinger. *Foto: Harald Schellinger*

31 Mannschaften kickten Penalties auf dem Staudenbühl.
Unter Regie von Turnierleiter Christoph Greber kämpften am Samstagabend beim sehr gut besuchten 22. Elfmeterturnier des Sportverein Schwenningen (SVS) 31 Mannschaften aus der Heuberg-, Bäratal- und Donautalregion auf dem Sportplatz Staudenbühl um den Sieg und die Platzierungen. Der Veranstalter sorgte dafür, dass das fast fünfstündige Spektakel unterhaltsam mit flotter Musik sowie den tropischen Temperaturen angepasst unter großen Sonnenschirmen mit kühlen Getränken und leckeren Stärkungen aus der SV-Küche bestens ablief.
Das Bild zeigt die drei erfolgreichsten Teams. In der hinteren Reihe rechts stehen die sechs Männer vom Turniersieger, des aus Nusplingen (Zollernalbkreis) angereisten Teams „Solarhasen Reserve". Vorne rechts die sechsköpfige Mannschaft des Zweitplatzierten, „Jhonny Sins and Friends" aus Stetten a. k. M., die sich im Finale mit einer 5:4 Niederlage dem Turniersieger beugen mussten. Und links im Bild (stehend und knieend) die Spieler vom Ski-Club Hausen im Tal, die nach dem 5:3 Sieg im kleinen Finale gegen die aus Stetten a. k. M. angereiste Mannschaft „1. FC Elfenbeinkiste" den dritten Platz belegte. Die Plätze fünf bis acht, die ebenfalls attraktive Sachpreise erhielten, belegten die Mannschaften AS Tralkörper, Who-Rain-Sun, Tennisclub Schwenningen und FC lieber am Pool.*Text: Wilfried Koch*
Der Sportverein bedankt sich bei der Metzgerei Bosch, Pizzeria Heuberg, Getränke Nolle und Martin Glückler für die Sachspenden, ebenso bei allen Helfern, den zahlreichen Besuchern und den teilnehmenden Mannschaften. Nur durch das gute Zusammenspiel aller und dem schönen Wetter konnte eine überaus gelungene Veranstaltung wie diese erst zustande kommen. Vielen Dank!

Foto: Wilfried Koch

TC Schwenningen

www.tc-schwenningen.de

Der Sommer wird heiss!
Tennis Beerpong 3.0
Mit der dritten Auflage des etwas anderen Sportevents wird das Tennis Beerpong zum Traditionsturnier auf dem Staudenbühl fahren.
32 Teams wollen am Samstag, den 16.07.2022, ab 13:00 Uhr ihre Geschicklichkeit, Treffsicherheit und Standfestigkeit unter Beweis stellen.
Bei der anschließenden Aftershow Party im Clubheim darf auch wieder gefeiert und getanzt werden.
Hinweis: Aufgrund der Vorbereitungen zum Beerpong Turnier findet am Freitag, den 15.07. **keine** Biergartenbewirtung statt.

Auftakt in die 2. DTB Bundesliga

Besuch beim TVR *Foto: Thomas Blazko*

Am Sonntag, den 17.07. schlagen unsere Freunde des TV Reutlingen in die neue Saison auf. Beim Derby gegen die Tennisasse aus Pforzheim wollen wir den TVR unterstützen und mit ihnen den ersten Sieg feiern. Abfahrt mit dem Beck Bus ist um 09:00 Uhr am Bierkeller zu Fuße des Staudenbühls.
Die Rückfahrt ist um 16:00 Uhr geplant. Erwachsene zahlen 20,- Euro für die Busfahrt. Kinder unter 16 Jahren reisen in Begleitung eines Erwachsenen umsonst mit. Der Eintritt für den Schwenninger Fanclub ist frei. Auch Nichtmitglieder die Profitennis hautnah erleben wollen sind herzlich eingeladen.
Die Anmeldung ist bis Samstag 12:00 Uhr unter 0171-8138052 möglich.
Bis bald
Euer TCS

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Veranstaltungen Haus der Natur Beuron

Rundwanderung um Beuron.
Freitag, 22. Juli, 14 Uhr *(Anmeldung bis 21.07.)*
Die circa dreistündige Wanderung führt vom Tal in Beuron hoch zur aussichtsreichen Hangkante und auf schmalen Wegen zurück zum Ausgangspunkt. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, informiert über die vielen botanischen, geschichtlichen und sonstigen Besonderheiten entlang des Weges und über die Aufgaben eines Naturparks. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €. Anmeldung bis 21. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Alte Sagen neu entdeckt.
Freitag, 22. Juli, 19 Uhr *(Anmeldung bis 20.07.)*
Birgit Leibold hat sich mit unseren regionalen Sagen beschäftigt und fesselt mit ihrer Kunst, diese, wie anno dazumal, frei wiederzugeben. Sagen wurden oft nach Orten, historischen Ereignissen oder auch Personen benannt und sind so vielfältig wie die Landschaft der Schwäbischen Alb. Manche regen die Fantasie an, andere sind zum Gruseln oder aber auch zum Schmunzeln. Wissenswerte Hintergründe und musikalische Einlagen runden den Vortrag ab. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Birgit Leibold, Erzählkünstlerin; Gebühr; 10,- €. Anmeldung bis 20. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wanderung „Von der Kiesgrube zum Naturparadies".
Samstag, 23. Juli
Sportliche Morgenwanderung im Gebiet Sauldorfer und Schwackenreuter Seen mit Bademöglichkeit. Strecke: 15 km, Wanderzeit ca. 5 Stunden. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Karl-Peter Neusch, Tel. 07573/1830; kpp-neusch@t-online.de.

Exkursion „Der Rote Milan – Ein ‚seltener' Greifvogel unserer Heimat". Sonntag, 24. Juli, 9 Uhr *(Anmeldung bis 21.07.)*
Fast das ganze Jahr lässt sich einer der schönsten Greifvögel unserer Heimat beobachten. Trotz seiner Häufigkeit in unseren Fluren, ist genau dieser Greifvogel ein seltener Vertreter in der Welt der befiederten Jäger. Mit einem Fernglas ausgerüstet, kann man ihn bei seinen Beuteflügen mit Turmfalke und Bussard beobachten. Bitte falls vorhanden Fernglas mitbringen. Treffpunkt: Windrad Bäumlehof Leibertingen; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 21. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpark-Frühstück.
Sonntag, 31. Juli, 9:30 bis 12 Uhr *(Anmeldung bis 25.07.)*
Das Haus der Natur lädt zum Frühstück ein. Landwirte aus der Region bieten eine Kostprobe ihrer Produkte. Von verschiedenen Brotsorten aus regionalem Getreide über Wurst-, Schinken- und Käsevariationen von Rind, Schaf und Schwein, über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade, Honig, leckerem Naturpark-Apfelsaft, Kräutertee und sogar Lupinenkaffee stammt alles aus der eigenen Produktion der Betriebe oder aus der Region. Bis auf Kaffee, Tee und Kakao natürlich ... Das Angebot variiert je nach Saison. Die Gebühr beträgt 15,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren, und ist aus organisatorischen Gründen per Vorkasse zu zahlen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Anmeldung bis 25. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Veranstaltungshinweise

Weingenuss im Freilichtmuseum – Geschichte und Geschichten zum Weinbau in der Region
Im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck wird traditionell nicht nur Most und Bier getrunken, auch der Hegau gehört noch mit zum Einzugsgebiet: und damit auch Teile des Badener Weinanbaugebiets. Am **Samstag**, dem **23. Juli 2022**, präsentiert Winzerin und Museumslandwirtin Inga Ruess ab **19.30 Uhr** acht Weinproben, die teils mit der Geschichte des Weinbaus, teils mit der regionalen Weinproduktion verbunden sind. Zu entdecken gibt es viel Wissenswertes zum Thema Wein und Weinbau, unterlegt mit Geschichte und Geschichten.
Die Veranstaltung kostet 25,00 Euro, kleine Knabbereien sind inklusive. Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter im Freien, bei schlechtem im Schafstall statt. Eine Anmeldung unter https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Entspann doch mal! – Energie tanken im Freilichtmuseum
Wer kennt das nicht? Zu viel Stress auf der Arbeit oder auch Freizeitstress können einem das Leben schwermachen. Hier hilft Entspannung! Gemeinsam mit Entspannungspädagogin Maggy Vosseler können Teilnehmende das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am **Samstag**, dem **23. Juli 2022**, zwischen **9.00 und 12.00 Uhr** einmal ganz anders kennen lernen: nicht nur als aufregenden Lern- und Erlebnisort, sondern als Ort der Entspannung. Indem der Geräuschkulisse abseits des Alltagsstresses gelauscht wird, sich barfuß durchs Museum getastet wird und eine Traumreise in besonderer Umgebung erfahren wird, kann man Ruhe und neue Energie tanken.
Bitte mitbringen: Isomatte, Augenbinde, Handtuch für die Füße und ein Getränk. Die Kursgebühren liegen, inklusive Eintritt, bei 14,00 Euro pro Person. Eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Führung durchs Museumsdorf
Am **Sonntag**, dem **24. Juli 2022**, können die Besucherinnen und Besucher das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck noch besser kennen lernen. Um **10.30 Uhr** startet die offene Museumsführung: im Mittelpunkt steht Informatives und Unterhaltsames zu Haus- und Bewohnergeschichten. Eine Zeitreise in das Dorfleben auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und am Bodensee.
Diese Führung ist kostenfrei, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Eine Anmeldung unter https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Ochsenblut und Musterwalze – Historische Wandgestaltung
Unser Haus des Jahres 2022, das Haus Mennwangen aus der Gemeinde Deggenhausertal, liegt im hinteren Teil des Museums und stammt aus der Zeit um 1700. Bei ersten Begehungen des im vergangenen Jahr grundlegend sanierten Hauses zur Vorbereitung der aktuellen Ausstellung „Fehlstellen – Geheimnisse im Haus Mennwangen" kristallisierten sich zahlreiche rätselhafte, ungelöste Aspekte in Historie und Bau heraus. Diesen sogenannten „Fehlstellen" sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums auf den Grund gegangen, haben sie in Szene gesetzt und laden Besucherinnen und Besucher zu einer partizipativen Entdeckungsreise ein.

Eine solche offene Fragestellung ist die Wandgestaltung in Haus Mennwangen: Waren die Wände farbig? Vielleicht sogar mit Mustern versehen? Die Antworten können in den historischen Häusern selten zu hundert Prozent gegeben werden, dass mit Farben und schicken Mustern bereits früher Wände verziert wurden, ist ausreichend belegt. Allerdings geschah dies damals noch ohne Tapete. Malermeister Guido Bertsche zeigt am **Sonntag**, dem **24. Juli 2022**, zwischen **13.00 und 17.00 Uhr** im Bauernhaus Biehle auf dem Dorfplatz das Herstellen verschiedener Farben, Maltechniken und Muster. Überraschend dabei: Schablonenmalerei und Roll-On-Muster sind kein neumodischer Kram.

Diese Vorführung ist kostenfrei, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Donaubergland

Premiumweg „Alter Schäferweg" erneut ausgezeichnet

Der Donauwellen-Premiumweg „Alter Schäferweg" wurde in diesem Tagen von den Wanderexperten des Deutschen Wanderinstituts in Marburg (Hessen) vor Ort überprüft und erneut mit dem „Deutschen Wandersiegel" für Premiumwege ausgezeichnet. Dabei hat der Rundwanderweg zwischen Mahlstetten und Böttingen sogar noch eine höhere Punktezahl bei der Qualitätsprüfung bekommen als bei der Erstzertifizierung vor drei Jahren. Dies ist nicht selbstverständlich, zumal die Wanderwege seit der Pandemie noch stärker begangen werden. Dies ist jedoch ein Ergebnis des kontinuierlichen Wegemanagements und der gute Zusammenarbeit aller Beteiligter an diesem Premiumweg, von Tourismusorganisation, den beiden Kommunen, dem Albverein Böttingen und vor allem dem offiziellen Wegepaten, des Böttinger Unternehmens SHL AG. Dessen Vorstand Gerd Lehr engagiert sich dabei regelmäßig persönlich und die Auszubildenden der Firma sind jährlich mindestens einmal auf dem Weg zu einer „Wegputzete" unterwegs. Seit zwei Jahren betreibt Familie Lehr zudem im Sommer an der Grauentalquelle beim Schäferbrunnen auf eigene Kosten einen Getränkeservice für die Wanderinnen und Wanderer auf Spendenbasis. Das gespendete Geld wird dann wieder einem guten Zweck zugeführt.

Der „Alte Schäferweg" wurde 2019 als sechster Premiumweg im Donaubergland eröffnet. Er führt vom Klettergarten im „Hirsch-Erlebniswald" bei Mahlstetten durch das Schäfertal bis zum „Alten Berg" bei Böttingen, einem der beeindruckendsten Aussichtspunkte auf dem Heuberg, und zurück über das Lippachtal bei der Lippachmühle wieder zurück. Der Rundweg ist 13 Kilometer lang und durchaus „fordernd", kann aber auch abgekürzt werden. Bei Nässe sind an den Steigungen Wanderstöcke empfehlenswert.

Alle wichtigen Infos zur Auszeichnung und zum „Alten Schäferweg" gibt es auch im Internet unter www.donau-wellen.de.

Tipps für Rad- und Wandertouren

Für alle Unternehmungen im Sommer im Donaubergland, ob Wandern, Radfahren, Museen oder mehr gibt es viele Tipps, Touren und Anregungen im Internet unter www.donaubergland.de.

Veranstaltungen im Umland

Collegium Musicale

Serenadenkonzert mit dem Collegium Musicale auf dem Schlosshof

Endlich ist es wieder soweit – das Collegium Musicale freut sich darauf am **Samstag, den 23. Juli, um 18.00 Uhr**, nach längerer Pause wieder ein Serenadenkonzert auf dem Stettener Schlosshof spielen zu dürfen. Angeregt vom Förderverein Attraktive Region Stetten a. k. M., unter der Leitung von Fritz Pfeiffer, wieder Kunst und Kultur in der Öffentlichkeit zu präsentieren, hat das Collegium Musicale mit Elan die Vorbereitungen aufgenommen. Schon in den Proben wurde mit viel Spaß und Spielfreude Altes und Neues ausprobiert, gemeinsames Musizieren wieder gepflegt und genossen.

In (hoffentlich) lauer Sommernacht und vor eindrucksvoller Kulisse erwartet die Zuschauer auf dem Schlosshof in Stetten a. k. M. unter der Leitung von MD Christine Burkhart ein unterhaltsames Programm von Klassik über Romantik, bis hin zur Moderne. Für Erfrischungen in der Pause sorgt das Team des Fördervereins Zukunft für Kinder in Afrika.

Das Konzert soll zugunsten des Verein Zukunft für Kinder in Afrika ausgerichtet werden. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne erbeten.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e. V. (ABSH)

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2022" mit großer Hilfsmittelausstellung am Samstag, 23.07.2022

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 bereits zum achten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Am Messetag werden namhafte Hilfsmittelfirmen ihre neuesten Produkte präsentieren. Die ABSH e. V. als Landesorganisation für Menschen mit Behinderung präsentiert sich und ihr reichhaltiges Angebot für Hilfesuchende aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind dieses Mal auch Verbände für Betroffene von Fibromyalgie, Burn-Out und Mobbing, die an Informationsständen ihr Angebot vorstellen. So bietet die wichtige Messe wieder ein großes Forum für Betroffene und Bevölkerung sich unverbindlich orientieren zu können. Selbstverständlich ist auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung bietet gute Möglichkeiten für die Besucher zur Begegnung und zum Austausch.

Die Fachmesse Weiter-Sehen 2022 findet statt am
Samstag, 23. Juli 2022, von 10-16 Uhr in der Eberthalle, **Ebertstr. 24 in 72336 Balingen**.
Der Eintritt ist frei.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen, aber auch Menschen mit anderen Behinderungen nachhaltig helfen zu können, sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e. V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 900 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e. V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet:
Volksbank Albstadt eG,
IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI
Ihre Marita Bürmann-Eigler
Vorsitzende der ABSH e. V.
Schloßstr. 4, 72359 Dotternhausen, Telefon: 0 74 27 – 466 037 5,
E-Mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

+++ Im Kurs „Drunter und Drüber – die Collage" am **Donnerstag, 21.07.2022, von 17:00 bis 20:00 Uhr** dürfen Sie sich auf eigenwillige Collagen freuen! Aus Skizzen, Fotokopien, eigenen Bildern, Zeitschriften und Zeichnungen gestalten Sie ein Unikat. Die gerissenen und geschnittenen Papierfetzen und Textfragmente können so lange an- und umgeordnet werden, bis sich in der zufällig angeordneten Konstellation wundersame Bilder ergeben und Geschichten erzählt werden. Zum Teil wird manches

wieder abgerissen oder mit Schmirgelpapier bearbeitet. Ölpastellkreiden, Wasserfarben etc. können als verbindendes Element dienen, mit Stempeln kann der Text ergänzt werden. Sie arbeiten im Format bis 40x40cm auf Papier, Graupappe, Malkarton oder Leinwand.Bringen Sie eigenes Papier, Fotos, Stempel etc. gerne mit. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gedacht. Mehr Informationen und Anmeldung über die Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

+++ **Der Fall Fidelis: Eine Tagesfahrt zur Ausstellung nach Feldkirch** findet statt am **09.10.2022** von **07:00 bis 19:00 Uhr**. In den blutigen Wirren der Rekatholisierung zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges wird ein Kapuzinermönch in Seewis in Graubünden erschlagen. Wer ist das Opfer und was hat ihn in den graubündischen Prättigau verschlagen? Wer sind die Täter und was hat sie zu ihrer grausigen Tat getrieben? Kann man die Geschichte überhaupt nur vor dem Hintergrund der verwickelten europäischen Machtpolitik verstehen? Und warum wird der erschlagene Kapuziner künftig als Heiliger verehrt? Die Ausstellung „Der Fall Fidelis" im Feldkircher Palais Liechtenstein erzählt die Geschichte des heiligen Fidelis von Sigmaringen, versucht dem Phänomen der Sakralität auf den Grund zu gehen und verweist auf gefährliche Polarisierungen. Kommen Sie mit nach Feldkirch und erleben Sie neben der spannenden Ausstellung die reizvolle Vorarlberger Partnerstadt von Sigmaringen! Mehr Informationen und Anmeldung über die Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.
+++ Derzeit ist unser **neues Programm** (September 2022 bis Februar 2023) in Arbeit. Ein großer Teil der neuen Veranstaltungen ist bereits online auf unsere Homepage zu finden! In den nächsten Wochen werden wir unser gedrucktes Programm wie gewohnt verteilen.
Weitere Kurse, mehr Informationen und Anmeldungen auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

Seminare am Innovationscampus Sigmaringen

LinkedIN & XING
Was genau steckt hinter den Plattformen XING und LinkedIN und wie bedient man diese am besten? Was sind die Unterschiede und was haben die Plattformen gemeinsam?
In unserem Seminar behandeln wir Grundlegendes und starten mit einer Profilerstellung bei diesen beiden bekannten Social-Businessplattformen. Im Einzelnen werden Strategien zum Aufbau eines Businessnetzwerks erläutert und wichtige Optionen und Einstellungen besprochen.
Auch Vermarktungsoptionen innerhalb der Netzwerke für Firmen und Einzelpersonen sind Themen dieses Seminars.
Dieses Seminar richtet sich an Anfänger und Personen bzw. Mitarbeiter von KMU, die bereits ein Profil besitzen oder eine Profilerstellung planen.
Vorkenntnisse in den beiden Plattformen sind nicht notwendig.
Termin: Freitag, 22.07.2022, 09:00-12:00 Uhr
Dozent: Jörg Meyer, Macobus
Preis: 100,00 Euro, zzgl. MwSt.
Mehr Informationen und Anmeldung:
www.innocamp-sigmaringen.de

Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

Es sind noch Plätze frei
Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen (VLF) startet am Freitag, 22. Juli 2022, zur traditionellen Lehrfahrt**.** Dieses Jahr geht es in den Landkreis Rottweil. Erste Station ist der landwirtschaftliche Betrieb der Familie Steinwand in Dürrenmettstetten. Die Familie Steinwand hält Wasserbüffel und stellt Käse her. Nach der Stall- und Hofbesichtigung können wir die erzeugten Produkte verkosten. Danach geht es weiter zum Thyssenkrupp-Testturm. Wir besuchen die Aussichtsplattform des 232 m hohen Turms und genießen die Aussicht. In Rottweil ist ein kurzer Aufenthalt zum Kaffeetrinkern oder Bummeln geplant. Am Nachmittag geht es in die „Kornkammer" der Familie Schittenhelm. Dort lernen wir das Betriebskonzept kennen und besichtigen den ökologisch bewirtschafteten Betrieb. Der Abschluss der Fahrt findet in der Genießerscheune der Familie Schittenhelm statt, wo wir uns auf die Gerichte aus eigener Produktion freuen können. Zu dieser Fahrt sind Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen.

Abfahrt:
7:30 Uhr, Sigmaringen, Busunternehmen KVB, Gorheimer Allee 2, 72488 Sigmaringen
geplante Rückkunft nach Sigmaringen: 18:30 Uhr
Um Anmeldung bis 15. Juli 2022 wird gebeten. Die Lehrfahrt wird nur bei ausreichender Teilnahme angeboten.
Telefon-Nr. 07571/102-8601 oder per E-Mail unter Stefanie.Boos@lrasig.de

Musikverein Frohnstetten e. V.

Abendserenade in Frohnstetten
Zu unserer Abendserenade am **Mittwoch, 27. Juli 2022**, laden wir Sie herzlich auf den Schulhof nach Frohnstetten ein. Ab **19 Uhr** unterhalten wir Sie unter der Leitung unseres Dirigenten Paul Maier mit einem abwechslungsreichen Programm und stimmen Sie musikalisch auf den Sommerurlaub ein. Für das leibliche Wohl ist mit gekühlten Getränken und Bratwürsten ebenfalls gesorgt. Die Abendserenade findet nur bei gutem Wetter statt.
Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Frohnstetten e. V.

Sonstiges

Hüpfend in die Sommerferien ...

Gutschein

Sparkassen-Gummitwist

Wir schenken dir einen Gummitwist.
Hol ihn einfach bei deiner Sparkasse ab oder während der Sommerferien in der Sparkasse in Stetten a.k.M. (Nur solange der Vorrat reicht.)

Vorname/Name Ort Alter

Gewinnspiel

Wir verlosen die Spiele „Krokodoc" und „Dr. Bibber".
- **Male ein Bild mit Gummitwist (z. B. wie du hüpfst) und bring es vorbei.**
- **Oder schicke uns ein lustiges Foto mit deinem Gummitwist per**

WhatsApp an die Telefonnummer: 07552 263 333
E-Mail an kundenservicecenter@sparkasse-pm.de

Abgabetermin: 9. September 2022

Bitte Adresse, Alter und Telefonnummer nicht vergessen, damit wir dich informieren können, wenn du zu den Gewinnern gehörst. Viel Glück!

Ende des redaktionellen Teils